

# How To Find Love

Von Kaitou\_Kid

## Kapitel 7: Zarte Annäherung

### 7. Kapitel - Zarte Annäherung

- Kaitos POV -

Die wütende Aoko war Kaito nach der Schule gefolgt. Sie hatte die Eisbahn noch nicht ganz erreicht, da fing sie schon an zu schreien. "KAITO WIE KANNST DU NUR?! Von wegen du hast zu Hause etwas zu erledigen, stattdessen triffst du dich hier mit irgendeinem Typen?! Du hast mich hintergangen!!"

Kaito erstarrte. Die Leute um sie herum verstummten und beobachteten teils belustigt, teils mitfühlend die sich ihnen bietende Szene. Auch Shinichi war überrascht und beschloss, sich erstmal im Hintergrund zu halten und abzuwarten, was passierte. Hatte Kaito etwa eine Freundin?

Der Teenager mit den wuscheligen Haaren atmete schließlich tief durch und sah Aoko dann direkt in die Augen.

"Jetzt hör mir mal zu Aoko, du bist nicht meine Freundin okay? Wir kennen uns zwar schon lange und sind befreundet aber das gibt dir nicht das Recht, mich zu kontrollieren! Außerdem ist Shinichi kein dahergelaufener Typ, sondern mein Date. Akzeptiere bitte, dass ich auf Jungs stehe und hör auf unser Treffen zu stören! Geh!" rief er wütend. Es waren harte aber für ihn notwendige Worte.

"Ja aber..." fing Aoko an, wurde jedoch unterbrochen.

"Kein aber. Bitte geh jetzt."

Aoko sah Kaito traurig in die Augen, bevor sie sich schließlich abwandte und davon zog. Erst als sie für die beiden Jungen nicht mehr zu sehen war, ließ sie zu, dass ihr die Tränen in die Augen traten. //Kaito, wie kannst du nur...// dachte sie verletzt. Ihre Schritte beschleunigten sich, bis sie schließlich rannte - weg von dem Ort, an dem sie ihre Abfuhr erhalten hatte.

Währenddessen bekam Kaito auf der Eisbahn Beifall von einigen Leuten, vor allem

von jungen Frauen. Aber auch Mitleidsbekundungen für Aoko waren zu hören. Kaito beobachtete die Stelle, an der eben noch das wütende Mädchen gestanden hatte. In ihm tobten gemischte Gefühle. //War ich zu hart zu ihr...? Aber wenn ich ihr keine klare Ansage gemacht hätte, dann hätte sie vielleicht unser Date ruiniert...// Seine Gedanken wurden unterbrochen, als er eine Hand auf seiner Schulter spürte. Es war Shinichi, der leise zu ihm sprach: "Komm, lass uns zu einem ruhigeren Ort gehen. Dort können wir reden."

"Okay." stimmte Kaito ihm zu. Hier auf der Eisbahn wurden sie immer noch von vielen Leuten mit unverhohlener Neugier beobachtet. Kein guter Ort zum reden also.

Shinichi nahm erneut Kaitos Hand und zog ihn langsam mit sich zum Rand. Nachdem beide ihre Schlittschuhe zurück gegeben hatten, schlug Kaito vor, in ein nahegelegenes Schokoladencafe zu gehen. Shinichi stimmte zu. Den Weg dahin legten sie schweigend zurück, jeder in seinen eigenen Gedanken versunken.

Nachdem sie beide je eine heiße Schokolade bestellt hatten, saßen sich Shinichi und Kaito nervös gegenüber. Wer hätte gedacht, dass ihr Date so schwierig verlaufen würde? Shinichi überlegte was er sagen sollte. "Es tut mir leid, dass du dich meinetwegen blamiert hast, auf der Eisbahn. Ich ging davon aus, dass du gut Skifahren und damit auch Eislaufen kannst." sagte er schließlich leicht betreten.

"Schon gut." sagte Kaito und lachte nervös. "Es ist nicht deine Schuld, ich wusste ja schließlich selbst nicht, dass ich so eine Niete darin bin. Und bevor du fragst, nein, das Mädchen von vorhin ist **nicht** meine feste Freundin."

"Okay. Aber sie scheint dich echt zu mögen." merkte Shinichi an.

"Ja vielleicht... Aber nach dem Auftritt kann sie unsere Freundschaft knicken, also wirklich..."

Nachdem beide von ihrem Getränk genippt hatten, fragte Shinichi schließlich, was ihm schon die ganze Zeit durch den Kopf ging. "Woher hast du meine Handynummer? Und warum magst du mich?"

"Hehe ich wusste, dass du dies fragen würdest. Einer deiner Klassenkameraden hat sie mir gegeben. Ich weiß aber nicht, wie er hieß. Und ich hab ihm gesagt, er soll dir nichts verraten."

"Wusste ich es doch..." unterbrach ihn Shinichi.

Und ich... hab dich echt gern, weil du ein kluger, ruhiger Mensch bist. Ich mag deine Art. Du bist sozusagen ein Ruhepol, der mir Halt gibt und mich ebenfalls ruhiger sein lässt... Trotzdem denke ich, dass man mit dir Pferde stehlen könnte. Und natürlich weil du gut aussiehst." fügte er hinzu und grinste frech.

"Naja Pferde stehlen vielleicht nicht, ich würde dich eher überführen, wenn du dies tust." antwortete Shinichi amüsiert.

Kaito lachte. "Aber im Ernst", fuhr Shinichi fort. "ich mag Leute, die Humor haben und du, mein lieber Kaito, scheinst so einer zu sein. Außerdem hat mir das Rätselraten Spaß gemacht, vielen Dank." Shinichi zögerte, bevor seine Hand auf Kaitos legte und sie leicht berührte.

Beide erröteten und nahmen einen Schluck von ihrer Schokolade, die nun nicht mehr zu heiß war, um dies zu überspielen. //Oh man das fühlt sich gut an...// dachte Kaito mit Schmetterlingen im Bauch. Er lächelte sein Gegenüber an.

So saßen sie noch eine Weile und redeten über dieses und jenes, bis es draußen bereits dunkel wurde. "Oh sieh mal wie die Zeit vergeht... jetzt ist es schon fast Abend." bemerkte Kaito mit einem Blick auf seine Handyuhr.

Die beiden beschlossen zu bezahlen und verließen das Cafe. Zarte Schneeflocken fielen vom Himmel und hatten bereits den Boden weiß gezaubert. Der Skytree war ebenfalls in zartes weiß getaucht und durch die Beleuchtung, wirkte die Szene noch schöner, romantischer.

Beide Jungen sahen zum Himmel, bevor blaue auf blaue Augen trafen. Jetzt war nicht die Zeit für Worte, sondern für Handlungen. Shinichi nahm erneut Kaitos Hand in seine, während ihre Lippen sich immer näher kamen... Diesmal war keine Aoko da um zu stören, auch Menschen, die noch unterwegs waren, schenkten den beiden kaum Beachtung.

Endlich, nach quälenden Sekunden, trafen die Lippen der beiden aufeinander. Vorsichtig und zaghaft zuerst, dann neugieriger und sicherer bewegten sich ihre Lippen, abgestimmt aufeinander. Shinichi leckte leicht über Kaitos Lippen und schmeckte Schokolade. Atemlos und hochrot lösten sie sich schließlich voneinander. Kaito drückte leicht Shinichis Hand.

"Danke..." flüsterte er lächelnd.

"Wofür?" fragte Shinichi leise.

"Für das Date.. und den Kuss." sagte Kaito und grinste. Er ließ seine Hand los und Shinichi bemerkte eine rote Rosenknospe auf seiner Handfläche.

"Wie hast du...?" fragte er verblüfft.

"Das verrate ich dir nicht." sagte er und lächelte entschuldigend. "Wir Magier verraten niemals unsere Tricks an das Publikum."

"So so, ein Magier also... Na deine Tricks werde ich auch noch enttarnen."

"Versuch es doch." Kaito grinste, doch fuhr dann mit Bedauern fort: "Ich muss nun leider los, wir haben ja leider morgen Schule... Ich hoffe wir sehen uns wieder."

"Auf jeden Fall. Komm gut heim, wir schreiben uns."

Nach einem kurzen Abschiedskuss kehrten die beiden zu sich nach Hause zurück. Das schließlich doch gut verlaufene Date und der Kuss hatten Aoko vorläufig aus Kaitos Gedanken verdrängt.

Später am Abend, Shinichi hatte bereits gegessen lag im Bett, als sein Handy klingelte. Eine SMS mit Kaitos Namen als Absender erschien auf dem Display. Er rieb müde seine Augen und gähnte. Doch diese Nachricht musste er einfach noch lesen!

*Unser Date war super. Ich liebe dich... mein Meisterdetektiv.*

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

So~ die Geschichte ist hier *\*eigentlich\** zu Ende.. Aber Shinichis Antwort steht noch aus... Wie es weiter geht, erfahrt Ihr in einem Bonus Kapitel. :)  
Hat die Story Euch gefallen? Dann schreibt mir ein Kommi. Konstruktive Kritik ist gern gesehen.